



Protokoll

Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil	
Lfd. Nr.:	FwA/015/2022
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses
Datum:	10.10.2022
Sitzungsdauer:	18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

AV Weerts begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Feuerwehrausschusssitzung. Er stellt fest, dass die Ausschussmitglieder Habben und Schmidt sowie der 1. Gruppenführer der Ortsfeuerwehr Nordloh-Tange, Herr Bernd Bauer, nicht anwesend sein. Zudem teilt er mit, dass sich AM Albrecht verspätet.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

AV Weerts stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3 Einwohnerfragestunde

Von Seiten der anwesenden Einwohner bestehen keine Fragen.

4 Feststellung der Tagesordnung

AV Weerts teilt mit, dass im Anschluss an Tagesordnungspunkt 6 – „Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten“ der Tagesordnungspunkt „Bericht des Gemeindebrandmeisters“ eingefügt wird. Die Tagesordnung wird in der geänderten Form beschlossen.



5 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift der Feuerwehrausschusssitzung vom 12.10.2021 wird einstimmig genehmigt.

6 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

GA Schulte berichtet, dass Herr Mario Borchers sein Amt als Ortsbrandmeister der Einheit Bokel-Augustfehn zur Verfügung gestellt hat. Von der Einheit Bokel-Augustfehn wurde der Feuerwehrkamerad Torsten Siehlmann zu dessen Nachfolger gewählt. Dieser wird, vorausgesetzt eines entsprechenden Beschlusses in der Sitzung des Gemeinderates am 11.10.2022, mit Wirkung zum 01.11.2022 zum Ortsbrandmeister der Einheit Bokel-Augustfehn ernannt.

Des Weiteren informiert sie über den bundesweiten Warntag. Dieser soll am 08.12.2022 um 11:00 Uhr stattfinden.

VA Stöhr teilt mit, dass die Firma MAN einen voraussichtlichen Liefertermin für das Fahrgestell des LF10 in Vreschen-Bokel mitgeteilt hat. Die Firma plant die Übergabe an die Firma Ziegler, welche mit dem Aufbau beauftragt ist, nach jetzigem Stand im Juni/Juli 2023.

7 Bericht des Gemeindebrandmeisters

GBM Bollen stellt seinen Bericht anhand der anliegenden Präsentation dar.

RF Junker-Jasiurska ersetzt AM Schmidt.

8 Feuerwehrgeräteschau Vorlage: MV/420/2022

GA Schulte lässt die Feuerwehrgeräteschau anhand der Mitteilungsvorlage Revue passieren. Sie fasst zusammen, dass KBM Delmenhorst mit der Ausstattung und der Arbeit der Feuerwehr sehr zufrieden sei.

AM Delger fügt an, dass man als Politiker der Gemeinde Apen ebenfalls sehr zufrieden sei. Probleme gäbe es in der Feuerwehr lediglich im Hinblick auf die Gebäudesituation. Dies müsse, wie in der MV erwähnt, weiter in den politischen Gremien beraten und beplant werden.

Außerdem kritisiert er, dass der Landkreis den Gemeinden die Kosten für die Drohne auferlegt. Er sei nicht von dieser Anschaffung überzeugt und wisse, dass das Gemeindekommando der Apen Feuerwehr ebenfalls gegen die Beschaffung gewesen ist. Zudem seien es in den meisten Fällen Einsätze zur Personensuche, für die eigentlich die Polizei zuständig ist.

zur Kenntnis genommen

**9 Sirenenförderprogramm
Vorlage: MV/416/2022**

GA Schulte stellt die Mitteilungsvorlage vor. Sie berichtet von den vier genehmigten Standorten und dem aktuellen Stand des Ausschreibungsverfahrens.

AM Bruns möchte wissen, ob der Standort in der Kanalstraße so auch mit der Ortsfeuerwehr abgesprochen sei. Er fände es besser, wenn man von einem alternden Privathaus auf eine Mastanlage auf öffentlichem Grundstück wechseln würde.

GA Schulte und EGR Jürgens erläutern dazu, dass der Ersatz abgesprochen sei. Es habe in der Vergangenheit, durch die jetzige Sirenenanlage, öfter Probleme am Dach gegeben, welche hiermit behoben würden und durch die neue Sirenenanlage nicht wieder auftreten sollten.

GBM Bollen ergänzt, dass man den Mast auf der Sporthalle in Nordloh erhöhen müsse. Dies würde in Absprache mit der technischen Zentrale Elmendorf erfolgen.

AM Delger berichtet aus Sicht der Ortsfeuerwehr, dass man mit dem Standort sehr zufrieden sei. In der Region würden einige Einsatzkräfte wohnen. Zudem habe man dort in unmittelbarer Nähe kein öffentliches Objekt, auf dem man eine Sirenenanlage installieren könnte. Des Weiteren habe man auch kein öffentliches Grundstück auf dem eine Mastanlage aufgestellt werden könnte.

EGR Jürgens betont, dass die Sirenen nicht nur der Alarmierung der Feuerwehren diene. Vor allem seien die Sirenen für die Bevölkerungswarnung im Katastrophenfall gedacht und dabei sei es wichtig die Gemeinde optimal auszuleuchten, um alle Einwohner*innen erreichen zu können. Deshalb habe man sich für die beantragten Standorte entschieden.

zur Kenntnis genommen

**10 Zweckvereinbarung über den Betrieb und die Nutzung der (Feuerwehr-) Technischen Zentrale (TZ) Elmendorf
Vorlage: MV/418/2022**

Die Mitteilungsvorlage wird nach Vorstellung durch GA Schulte zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**11 Investitionsplan der Gemeindefeuerwehr Apen
Vorlage: MV/419/2022**

GA Schulte stellt den, durch das Gemeindekommando der Feuerwehr an die Gemeinde Apen übersandten, Investitionsplan vor. Sie teilt mit, dass die mittelfristige Finanzplanung auf kommunaler Ebene das kommende Haushaltsjahr, sowie drei weitere Jahre beinhaltet. Der Finanzausschuss soll in den Haushaltsberatungen für das kommende Jahr gebeten werden,

alle Ersatzbeschaffungen aus dem Investitionsplan, welche in diesen Zeitraum fallen, in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen. Alle weiteren Beschaffungen sollen für die mittelfristige Haushaltsplanung der Gemeinde jeweils rechtzeitig in den politischen Gremien sachlich, inhaltlich und finanziell beraten werden.

GBM Bollen findet es wichtig, dass hiermit ein Überblick geschaffen wurde. Die Jahre der Ersatzbeschaffung seien nicht zwingend. Es sei durchaus möglich zu priorisieren oder auf außerordentliche Bedarfe zu reagieren.

AM Delger bedankt sich für den Investitionsplan des Gemeindegremiums. Er würde sich eine solche Übersicht, für die bessere Planung, für jeden Ausschuss wünschen. Er merkt an, dass man die Fahrzeuge und Gebäude dieser Liste frühzeitig beraten muss, damit man lange Lieferzeiten auffangen kann.

BM Huber erläutert, dass man als Verwaltung ebenfalls dankbar für den Investitionsplan sei. Dieser sei nicht als abschließende Aufstellung zu betrachten aber er diene als richtungsweisend.

zur Kenntnis genommen

12 Haushaltsplanung im Feuerwehrwesen Vorlage: VO/055/2022

GA Schulte stellt die Planung für das Haushaltsjahr 2023 im Teilergebnishaushalt Feuerwehr dar. Dem Grunde nach verbleibt der Haushaltsansatz für 2023 auf dem Niveau des aktuellen Jahres. Der Ansatz für Dienst- und Schutzkleidung müsse um 20.000 € erhöht werden, da aufgrund der Vorschriften der DGUV eine regelmäßige Fachprüfung der persönlichen Schutzausrüstung durchzuführen ist.

GBM Bollen ergänzt, dass diese Pflicht zur Prüfung alle Gemeinden betrifft. Die genaue Umsetzung sei noch nicht geplant. Man würde aktuell Erfahrungen aus anderen Gemeinden zusammentragen und sich einige Angebote einholen.

AM Bruns fragt, ob es weiterhin so sei, dass pro Jahr zwei Klasse C Führerscheine bezuschusst werden.

Dies wird durch GBM Bollen bejaht. Es werden jährlich zwei Führerscheine mit bis zu 2.000,00 € bezuschusst.

Auf Nachfrage von BM Huber erklärt, der als Zuschauer anwesende, Feuerwehrkamerad Matle Siehlmann, dass er nun seinen Führerschein Klasse C gemacht habe und dafür ca. 3.500,00 € bezahlt habe. Aufgrund dieser Information regt BM Huber an, die Höhe des Zuschusses im Rahmen des Gemeindegremiums zu besprechen.

AM Delger möchte wissen, ob der Ansatz für Kraftstoffe ausreichend sei. Er weist auf die gestiegenen Preise hin.

GA Schulte erklärt, dass der Ansatz in diesem Jahr bisher ausreiche. Zudem ist der Gesamte Teilergebnishaushalt Feuerwehr untereinander deckungsfähig, sodass eventuell entste-

hende Mehraufwendungen durch eventuelle Minderaufwendungen bei anderen Kostenstellen gedeckt werden können.

BM Huber regt an, umgehend den schriftlichen Antrag an den Landkreis seitens des Fachamtes zu stellen. Die Beschaffung sollte schon jetzt erfolgen.

GA Schulte stellt die für das Haushaltsjahr 2023 angemeldeten Investitionen Gemeindefeuerwehr vor. Bei dem Kombidämpfer für die Küche Apen sei allerdings noch zu klären inwiefern der Landkreis Ammerland und die kreisangehörigen Gemeinden an den Kosten beteiligt werden müssen, da die Küche Apen überwiegend für den Lehrgangsbetrieb auf Kreisebene kocht.

<u>Investitionen neu angemeldet</u>	
Dachkasten für LF10/6 N-T + HLF10 B-A	je 3.000,00 €
Sepura EX Handfunkgerät 2 Stück	je 1.750,00 €
Schlammsauger	2.377,00 €
Küche Apen: Kombidämpfer - Touch - 10 GN 1/1	4.200,00 €
Wechselstromerzeuger	1.700,00 €
Schere & Spreizer Feuerwehr Apen*	10.000,00 €
Hydraulische Pumpe Feuerwehr Apen*	6.000,00 €
1/7 Anteil Drohne	11.000,00 €
Gesamt	44.777,00 €

*mittelfristiger Investitionsplan des Gemeindefeuerwehres der Feuerwehr Apen

GBM Bollen erklärt ebenfalls kurz die angemeldeten Investitionen. Einige Beträge wären günstiger als man es erwarten könne, da dort Eigenleistung von Feuerwehrkamerad*innen geleistet würde. Zum Anteil der Drohne teilt er mit, dass man über den Verteilerschlüssel noch im Kreiskommando sprechen werde.

Der Kombidämpfer ist auf dem Dienstweg richtig bei der Gemeinde Apen beantragt. Die Gemeindeverwaltung sollte die Kostenbeteiligung des Landkreises und der anderen kreisangehörigen Gemeinden einfordern.

BM Huber findet, dass der Betrag von 44.777,00 € im Vergleich zu anderen Kommunen durchaus leistbar sei. Dafür lobt er die Feuerwehren der Gemeinde Apen. Ansonsten pflichtet er den Anmerkungen von GBM Bollen bei.

AM Junker-Jasiurska möchte wissen, wofür die 11.000 € für die Drohne eingesetzt werden.

GBM Bollen erklärt, dass es sich dabei unter anderem um die Anschaffung einer zweiten Drohne und eines Fahrzeuges für die Drohnengruppe handelt. Die Unterhaltung der Drohnengruppe sei im Haushalt des Landkreises eingeplant.

AV Weerts verliert den Beschlussvorschlag.

einstimmig beschlossen

Die Verwaltung wird beauftragt, das vorgestellte Ergebnis der Beratungen im kommenden Finanzausschuss aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

13 Anfragen und Mitteilungen

Es bestehen keine Anfragen und Mitteilungen.

14 Einwohnerfragestunde

Von Seiten der anwesenden Einwohner bestehen keine Fragen.

15 Schließen der öffentlichen Sitzung

AV Weerts schließt die öffentliche Sitzung um 19:32 Uhr.